

PRESSEINFORMATION

Rückfragen beantwortet: Ing. Martin Sams, Tel. +43 662 45 40 33
Fotodownloads unter: www.bip-online.at

Mehr Komfort für Bewohner und Verwalter

Neues System zum Dialog für Hausbewohner, Verwalter und Betreuer

Das Salzburger Unternehmen bip-online hat in den vergangenen Wochen 24 Wohnobjekte mit ihrem neuen patentierten Kommunikationsportal ausgestattet. Touch-Bildschirme wurden in den Hauseingängen montiert und das bip-system in Betrieb genommen.

Mit September 2015 können nun die Bewohnerinnen, Bewohner und Hausverwaltungen von einigen Wohnanlagen in 10 Salzburger Stadtteilen sowie in den Gemeinden Hallein, Adnet und Elsbethen über dieses Portal kommunizieren.

Dies funktioniert sowohl mittels Touch-Screen im Hauseingangsbereich als auch in den eigenen 4 Wänden über Laptop, PC oder Tablett.

Info-Screens und digitale Informationssysteme sind ein alter Hut, aber ein System, das den Dialog zwischen den Parteien vereinfacht und fördert, das ist die Besonderheit von bip-online.

Mit bip-online ist zwischen Bewohnerinnen, Bewohnern, Hausverwaltungen und Handwerkern eine einfache, schnelle und papierlose Kommunikation möglich. Störungen können einfacher und schneller gemeldet werden, verbunden mit einer rascheren Abwicklung der Störungsbehebung. Darüber hinaus wird durch das Kommunikationsportal bip-online der bequeme und vollständige Informationsaustausch ermöglicht sowie Zeit und Geld gespart. Dazu Martin Schobesberger von der zuständigen Salzburger Hausverwaltung: „Wir sparen uns zahlreiche Wege und können die gewonnene Zeit zur raschen Störungsbehebung verwenden und steigern damit die Servicequalität in unseren Liegenschaften.“

Bis Ende September wird die Ausrüstung von weiteren 7 Wohnanlagen in Saalbach-Hinterglemm und im steirischen Bad Aussee mit den neuen Kommunikationssystemen bip-online abgeschlossen sein.

Die Installationen werden laufend vorangetrieben und das noch junge Unternehmen hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt: „Bis ins Jahr 2016 sollen bereits 1.000 Wohnanlagen in Österreich bip-online nutzen können“, so Geschäftsführer Ing. Martin Sams.

